

Liebe Freunde,

die Zeit vergeht so rasend schnell, da ist es schon wieder Zeit für einen Newsletter!
Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen.

Rückblick:

August:

Theaterworkshop für Kinder

Auch in diesem Jahr kamen zu Beginn der Sommerferien 10 Kinder aus der Umgebung (über das Ferienprogramm der Gemeinde Feldkirchen) und aus dem GLC zusammen, um 2 Tage lang Theater zu spielen und eine spannende Piraten-Aufführung über Freundschaft für Eltern, Geschwister, Omas und Opas auf die Beine zu stellen: „Freunde sind wichtig, Freunde sind toll, Freunde sind einfach wundervoll!“



September – November:

Tansania

Cery war mit Sabine Hansen (die Ihr vielleicht aus dem Theatercafé-Team kennt), von Anfang September bis Mitte November in Tansania. Sie haben wieder an der Jifunzeni Secondary School den Schülern geholfen, durch kleine Ansätze leichter Englisch zu lernen. Auch wurden alle Kinder, die vom Verein gefördert werden, besucht und konnten mit neuen Schuluniformen und Arbeitsmaterialien für den Unterricht beschenkt werden.

Im kommenden August wird Cery sich endlich den großen Traum erfüllen, den Gott vor vielen Jahren in ihr Herz gelegt hat. Sie wird ihre Zelte hier in Deutschland abbrechen und nach Tansania ziehen, um dort das Evangelium auf kreative Weise zu verkündigen.



November:

Theatercafé „Die Auferstehung des Georg Friedrich Händel“ nach der Novelle von Stefan Zweig am 1. Adventswochenende

Auch nach 25 Jahren war dieses Stück über die Entstehungsgeschichte von Händels berühmtesten Oratorium, „Der Messias“, Teil unseres Spielplans. Wir haben uns sehr über das große Interesse der vielen Gäste gefreut, die sich mit diesem berührenden Theaterstück im festlichen Rahmen auf die Adventszeit einstimmen wollten: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“



Dezember:

PREMIERE: Theatercafé „Vom Engel, der immer zu spät kam“

Unser neues Weihnachtsstück nach einer Geschichte von Andrea Schwarz

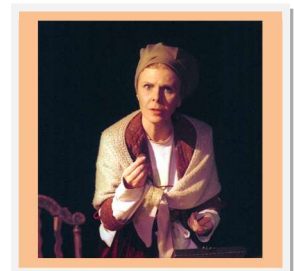
In drei Nachmittags- und drei Kindergarten-/Schulvorstellungen erlebten viele kleine und große Gäste, wie der kleine Engel Max mit allen anderen Engeln nach Bethlehem fliegen darf, um dort zur Geburt Jesu zu jublieren. Doch weil Max nun einmal der Engel ist, der immer zu spät kommt, verpasst er den Anschluss... Auf seiner abenteuerlichen Suche nach dem Stall von Bethlehem lernt er die unterschiedlichsten Menschen kennen und schließt eine ganz besondere Freundschaft mit einem ganz ungewöhnlichen Ochsen.



Januar:

Theatercafé „Katharina Lutherin zu Wittenberg“

Die Geschichte der Katharina von Bora, die als Luthers Frau in die Weltgeschichte einging, ist für mich in all den Jahren wirklich mein „Lebensstück“ geworden. Die interessierten Fragen der Zuschauer während der anschließenden Gesprächsrunde zeigten auf, wie beeindruckt die Menschen von Katharinas beispielhafter Selbstständigkeit waren, die sie an der Seite dieses „Naturereignisses von einem Mann“ lebte. Da ich nicht weiß, ob ich dieses Stück noch einmal spielen werde, haben mir die Abende ganz besonders viel bedeutet, ich werde sie immer in Erinnerung behalten!



Februar:

Theatercafé „Die Weiße Rose – Widerstand des Gewissens“

Am 22. Februar jährte sich zum 82. Mal der Todestag der Geschwister Scholl und ihres Freundes Christoph Probst. Die jungen Widerstandskämpfer hatten gemeinsam mit ihren Freunden unter dem Namen „Die Weiße Rose“ Flugblätter gegen das Nazi-Regime hergestellt und verteilt...und mussten dafür mit ihrem Leben bezahlen.

Gerade an diesem Wochenende der vorgezogenen Bundestagswahl betonten viele Gäste in den intensiven Gesprächsrunden, wie wichtig es sei, dass der Mut und die Glaubensüberzeugungen dieser jungen Menschen nicht in Vergessenheit geraten.



Vorschau:

April:

Karfreitagsandacht „...um die 9. Stunde“, 18.04.2025, 15.00 im GLC

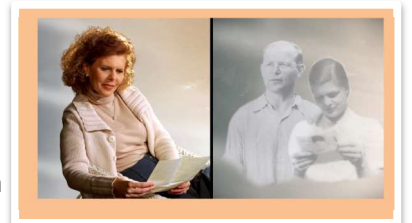
Mit szenischen Darstellungen, tänzerischen Impressionen, historischen Überlieferungen und biblischen Texten wollen wir gemeinsam mit Euch der Passion Christi gedenken. Nach der Aufführung laden wir zu einem kleinen orientalischen Buffet ein.



Mai:

Theatercafé „Brautbriefe – Maria von Wedemeyer und Dietrich Bonhoeffer“ szenische Darstellung nach dem Buch „Brautbriefe Zelle 92“, 23. – 25.05.2025

Als Dietrich Bonhoeffer am 05.04.1943 verhaftet wird, sind die 18jährige Maria und der 36jährige Theologe erst wenige Wochen verlobt - sie sollten sich in Freiheit nie wiedersehen. Der Briefwechsel, den die beiden Liebenden diesseits und jenseits der Gefängnismauern führten, gehört zu den bewegendsten Dokumenten des deutschen Widerstandes. Das Originaltheaterstück aus dem Jahr 2006, zu dem Marias ältere Schwester, Ruth-Alice v. Bismarck, wertvolle Hintergrundinformationen beitrug, wurde von mir überarbeitet und wird in Auszügen szenisch umgesetzt.



Juli:

Theatercafé „Sommertheater“, 11. und 12.07.2025

Um Cery nach ihrer 20jährigen Mitarbeit bei Gospel Art gebührend zu verabschieden, möchten wir an diesen Abenden schöne, humorvolle, nachdenkliche und berührende Anekdoten unserer gemeinsamen Arbeit bei einem Glas Erdbeerbowle in sommerlicher Atmosphäre Revue passieren lassen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Voller Dankbarkeit blicke ich auf 33 Jahre zurück, in denen ich auf der Bühne des Theatercafés, sowie in Hunderten von Gemeinden die Lebensbilder von Menschen, die Gott erfahren haben, lebendig werden lassen konnte. Ich würde mich freuen, auch in Zukunft diese Arbeit, wenn auch vielleicht in etwas anderer Form, weiterführen zu können. **Deshalb suchen wir ehrenamtliche Helfer für Technik und Bühnenaufbau, Deko-Feen, Gastgeber im Theatercafé und künstlerische Mitarbeiter.**

Bei Interesse meldet Euch bitte unter 089-903 66 99 oder mail@gospelartstudio.de



Wir freuen uns auf Euch.

Herzliche Grüße und Gottes Segen,

Mirjana Angelina